

DAV-Sektion Landsberg - Mittwochswandern

4. Herbstwanderung am 15. Oktober 2025

Von Schwabegg zum Schnierzhofer Weiher

4. Etappe auf dem Schwäbisch-Allgäuer-Wanderweg, ca. 13 km

Wir starten am Ortsausgang von Schwabegg. Der Ort liegt hoch über der steilen Wertschleife. Am Waldrand entlang geht es auf gekiestem Weg bis zu einem Funkmast und einer Kreuzung mit Bank. Ab hier heißt es aufpassen, dass wir die blauen Kreuze an den Bäumen nicht übersehen! Am Waldrand bietet sich eine Aussichtsmöglichkeit auf die Dörfer und bei gutem Wetter bis zu den Bergen. Wir wandern nach Forsthofen hinunter. **Vorsicht!!**, hier müssen wir ein kurzes Stück der Straße folgen und diese überqueren. In Taunried biegen wir bei einem Wegkreuz nach rechts ab. Ein Stück weit laufen wir auf dem Asphaltsträßchen, ehe es wieder in den Wald geht. Durch das Kirchholz erreichen wir Kirch-Siebnach.

Hier steht die denkmalgeschützte Wallfahrtskirche St. Georg. Sie wurde in den Jahren 1718/19 auf einen Unterbau aus dem 15. Jh. errichtet. Der Neubau von Michael Stiller wurde 1720 geweiht. In den Jahren 1801/02 erfolgte die klassizistische Neueinrichtung. In der Mitte des Altars befindet sich das Gnadenbild aus dem 17. Jh. Maria und Jesuskind tragen natürliches Haar.

In Kirch-Siebnach hat der Gasthof „Füchse“ für uns geöffnet und wir können hier unsere Mittagspause abhalten. Es gibt hier auch die Möglichkeit, in den Bus zu steigen.

Nach der Mittagspause folgen wir wieder den Wanderschildern mit blauem Kreuz. Zunächst geht es entlang des Waldrands zu einer aussichtsreichen Anhöhe hinauf und wieder in den Wald hinunter. Wir überqueren die noch kleine **Schmutter** und kommen an zwei Stationen des **Stauden-Meditationswegs** vorbei. **Da nicht überall Wegweiser sind bitte an den Kreuzungen warten!** Auf langen und geraden Forstwegen erreichen wir wieder den Waldrand. Nun wandern wir mit Blick auf das Dorf **Schnierzhofen** weiter und durch den Ort hindurch. Am Ortsende kommen wir an der originellen **Wallfahrtskapelle St. Antonius von Padua** vorbei, an die im Westen eine Eremitenwohnung angebaut ist. Hier lebten von 1686-1771 als Mesner tätige Eremiten.

Noch ein kurzes Stück auf dem Geh- und Radweg - und wir erreichen den **Schnierzhofer Weiher**. Er entstand durch den Aufstau der **Neufnach**. Den ökologischbedeutsamen Saum aus Schilf, Seggen und Hochstauden nutzen zahlreiche Vogelarten. Am Ufer warten Bänke und der Bus auf uns.

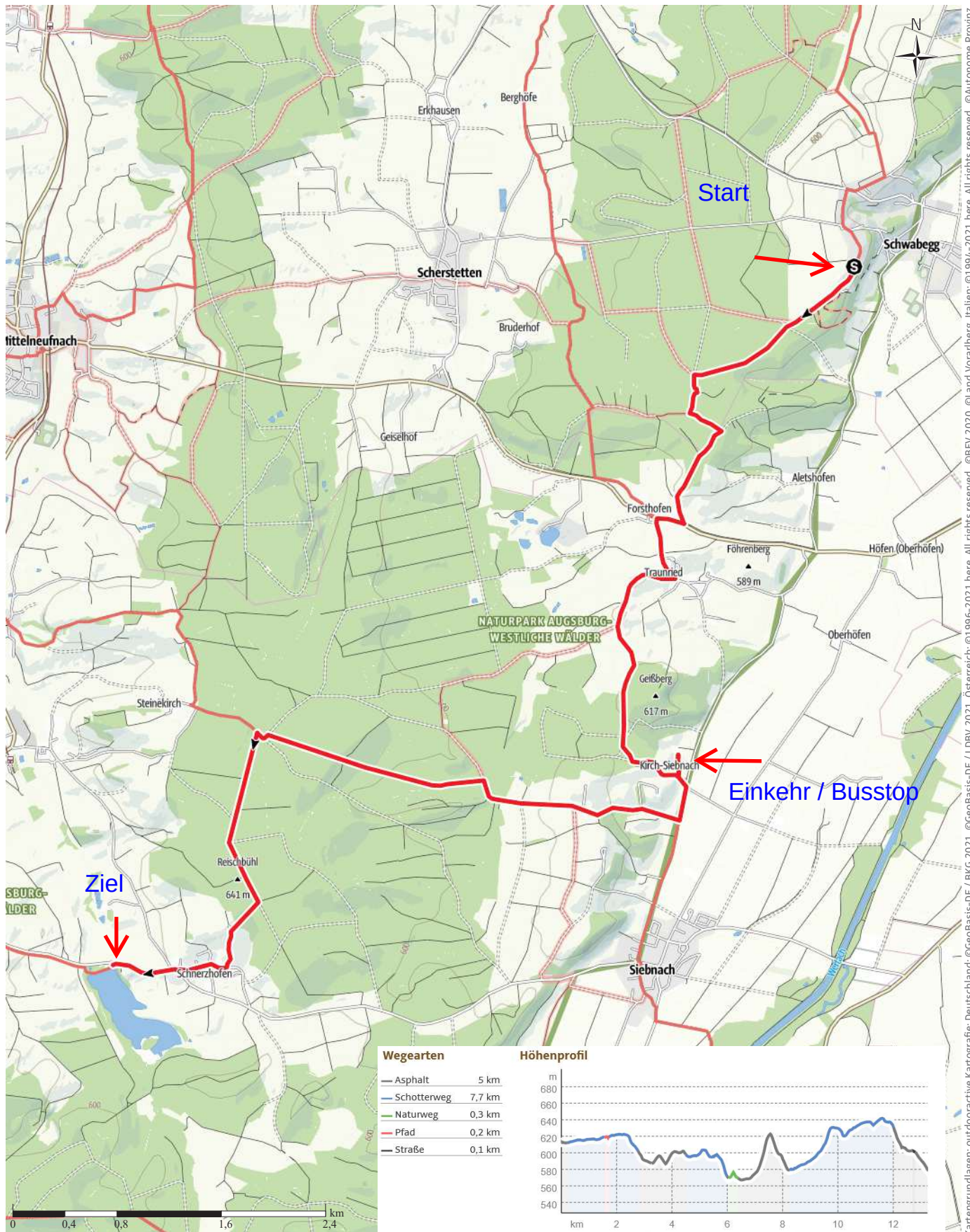
Bitte an die Vordersten: Auf die Halbstundenpausen achten!!

An/Abmeldung: ab Donnerstag bis Dienstag 15 Uhr bei Simone, 0176-27011968 oder E-Mail schmidsimone297@gmail.com

Ingrid Bober, Tel. 0160 8158801

Herbsttour 4 - Schwabegg-Schnerzhofer Weiher

13,2 km 3:20 h 128 m 160 m Schwierigkeit schwer



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)